

Maschinenfabrik Hasenclever Akt.-Ges.

Sitz der Verwaltung: (22a) Düsseldorf, Witzelstr. 55

Drahtanschrift: Hasencleverwerk.
Fernruf: 1 01 91.
Postscheckkonto: Köln 139 71.
Bankverbindungen: Rhein-Ruhr Bank; Rheinisch-Westfälische Bank; Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen, sämtlich Düsseldorf.
Gründung: 18. März 1910 m. Wkg. ab 1. Juli 1909, eingetr. 21. Juni 1910. Rechtsvorg. gegr. 1855.
Zweck: Herstellung und Vertrieb von Maschinen und deren Zubehörteilen sowie Abschluß aller damit zusammenhängenden Geschäfte.
Haupterzeugnisse: Förderanlagen für Bergbau u. Industrie, insbes. Standseilbahnen, Drahtseilbahnen, Kabelkräne und Kabelbagger, Kettenbahnen, Rangieranlagen, Bandanlagen, Schrapperanlagen. Maschinen zur spanlosen Formung v. Stahl und Metall, insbesondere Schmiedemaschinen, Friktionspressen, Exzentertpressen und Elektro-Stauchmaschinen.
Vorstand: Ing. Heinrich Klüpfel, Witzelstr. 55; Dipl.-Ing. Karl Anton Nilgen, Belsenstr. 21-23, beide Düsseldorf.
Aufsichtsrat: Viktor von Oven, Witzelstr. 55, Vors.; Lilly von Oven, st. Vors.; Martha Lankhorst, Witzelstr. 55; Rechtsanw. Dr. Heinrich Wirtz, Grabenstr. 19/25; Bankdirektor Max Bardroff, Rhein-Ruhr Bank, sämtl. Düsseldorf.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.
Zahlstelle: Gesellschaftskasse.
Grundbesitz: Insgesamt 25 412 qm (bebaut).
Anlagen: Mechan. Werkstätten, Eisenkonstruktionswerkstatt, Montagehallen für Werkzeugmaschinen sowie für Bergwerks und Förderanlagen, Modellschreinerei, Schmiede, Härterei, Schweisserei, sämtl. mit der entsprechenden maschinellen Einrichtung; Rohstoff- und Modelllager; Trafostation, Strombezug durch Stadtwerk Düsseldorf; Verwaltungsgebäude (i. Wiederaufbau u. Erweiterung).
Aktienkapital: Nom. RM 500 000.- Stammaktien (500/1 000.- Nr. 1-500).
Großaktionär: Fräulein Martha Lankhorst (100%).
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 1 000.- = 1 Stimme.
Aus Bilanz 31.12.47: Aktiva: Anl. Verm. RM 1 058 612.-, Uml. Verm. RM 8 624 858.-. Passiva: Rücklagen RM 5 471 555.- (darunter gesetzl. Rücklage RM 50 000.-), Wertberichtigungen u. Rückstellungen RM 625 970.-, Verbindlichkeiten RM 3 420 877.-. Verlust RM 344 028.- (darunter Verlust-Vortr. RM 410 595.-).
Dividenden ab 1939: 6, 6, 6, 6, 6, 0, 0, 0, 0 %.
Tag der letzten H.-V.: 14. Dez. 1948.

Maschinenfabrik Meer Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (22a) M. Gladbach, Karmannstr. 29

Drahtanschrift: Meerag M. Gladbach.
Fernruf: Sa. Nr. 54 54.
Fernschreiber: Düsseldorf 035 876.
Postscheckkonto: Köln 843 04.
Bankverbindungen: Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen; Rheinisch-Westfälische Bank; Rhein-Ruhr Bank, sämtl. M. Gladbach.
Gründung: 29. Sept. m. Wkg. ab 1. Juli, eingetr. 19. Okt. 1926. Rechtsvorg. gegr. 1872.
Zweck: Herstellung und der Vertrieb von Maschinen, Maschinenteilen, Werkseinrichtungen und Giessereiartikeln aller Art.
Erzeugnisse: Rohrwalzwerke, hydraulische Maschinen, Dampfmaschinen, Kompressoren für alle Industriezweige, Pumpmaschinen für Wasserwerke.
Vorstand: Dr. Ing. Kurt Gruber, M. Gladbach; Ludwig Kopaja, Osterath; Paul Schmidt, M. Gladbach.
Aufsichtsrat: Direktor Emil Gobbers, Düsseldorf, Vors.; Dir. Dr. Fritz Gnoth, Düsseldorf; Dir. Hermann Fritsch, Düsseldorf; Dir. Dr. Hermann Winkhaus, Düsseldorf; Dir. Dr. Werner Albert, Solingen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.
Zahlstelle: Gesellschaftskasse.
Anlagen: Maschinenfabrik, Giesserei, Modellschreinerei; Lehrlingswerkstätten, ausgerüstet mit modernsten Arbeitsmaschinen. Eigene Kraftherzeugung. Eisenbahn- und Strassenbahn-Anschluss. Ausgedehnte Kranbahnanlagen.
Aktienkapital: Nom. RM 1 800 000.- Stammaktien (1800/1 000.- Nr. 1-1800).
Großaktionär: Mannesmannröhren-Werke, Düsseldorf (100%).
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 1 000.- = 1 Stimme.
Aus Bilanz 31.12.47: Aktiva: Anl. Verm. RM 2 021 519.-, Uml. Verm. RM 3 426 547.-, Nicht oder schwer bewertbare Vermögensposten RM 17 555 821.-. Passiva: Rücklagen RM 200 000.- (darunter gesetzl. Rücklage RM 180 000.-), Wertberichtigungen u. Rückstellungen RM 357 452.-, Verbindlichkeiten RM 3 511 836.-, Pass.-Post. entspr. den schwer bewertb. Vermögensposten RM 17 128 564.-.
Dividenden: Ab 1. Juli 1940 Gewinngemeinschaftsvertrag mit dem Großaktionär.
Tag der letzten H.-V.: 18. Dezember 1948.

Mannesmann-Rohrleitungsbau Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (22a) Düsseldorf, Bleichstrasse 16-18

Drahtanschrift: Rohrbau.
Fernruf: 2 52 45.
Gründung: 18. Jan. 1922.
Zweck: Herstellung von Rohrleitungsbauten und Stahlbaukonstruktionen, von Apparaten

und Behältern, sowie Ausführung aller damit zusammenhängenden Arbeiten und Lieferungen.
Vorstand: Anton Königshelm; Franz Schwedler; Wilhelm Hennies, stellv., sämtl. Düsseldorf.
Aufsichtsrat: Dr.-Ing. Hermann Winkhaus, Vors.;